

Haushaltsantrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 18.11.2011</p> <p>Antragsteller: Freie Wähler Rödermark</p> <p>Verfasser/in: <i>Manfred Rädlein</i> <i>Peter Schröder</i></p>										
Antrag der Freien Wähler: Einsparungen über die Fachbereiche											
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td>Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur</td></tr><tr><td></td><td>Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie</td></tr><tr><td></td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td></td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur		Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie		Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss		Stadtverordnetenversammlung
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>										
	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur										
	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie										
	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss										
	Stadtverordnetenversammlung										

Sachverhalt/Begründung:

Der Haushalt 2012 zeigt ein horrendes Defizit von Euro 9.541.494. Bei einem Gesamtschuldenstand Rödermarks von ca. Euro 60.000.000 müssen alle Leistungen und Ausgaben überprüft, gekürzt, reduziert, umgeschichtet oder in Gänze eingestellt werden. Mit den Voraussagen des Kämmerers über weitere massive Haushaltsdefizite in den kommenden Jahren darf es kein Tabus mehr über den gesamten Haushalt geben. Alle Leistungen, Einnahmen und Ausgaben müssen auf den Prüfstand.

Die Stadtverordneten müssen das Gesamtwerk Haushalt mehrheitlich zum Wohle der Stadt Rödermark beschließen. Der Magistrat und die Verwaltung haben einen Tag-zu-Tag-Einblick in das Haushaltsgeschehen. Die Stadtverordneten müssen sich größtenteils als Laien mit dem Haushalt bis in die Tiefe beschäftigen.

Das gilt auch im Falle der Sondierung der Fachbereiche und deren Budgetergebnisse. Im Jahr 2010 hat sich das Budget über alle Fachbereiche hinweg um 1,117 Millionen verbessert. Tatsächlich wurde diese Summe weniger ausgegeben. Bei der Vorstellung des Jahresberichts 2010 durch den Kämmerer wurde diese Leistung der Fachbereiche vom gesamten Haus honoriert und mit Applaus beschieden.

Die Erläuterungen zu diesen Ersparnissen sind sehr zahlreich, vielfältig und von Fachbereich zu Fachbereich verschieden. Letztendlich haben die Freien Wähler Rödermark bei der Präsentation den Eindruck gewonnen, dass solche Budgetreduzierungen in folgenden Haushaltsjahren weiter geführt werden sollten. Um einmaligen oder ähnlichen Kosten Rechnung zu tragen gehen wir davon aus, dass im Haushalt 2012 eine Kostenersparung über sämtliche Fachbereich in der Größenordnung von 500 000 Euro möglich ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Budgetansatz im Haushalt 2012 der Fachbereiche 1 - 13 um insgesamt Euro 500 000 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: